

INHALTSÜBERSICHT

Vorwort	IX
Vorwort zur 2. Auflage	XIII

EINLEITUNG

<i>I. Kapitel. Deutsche Verhältnisse 1789–1815</i>	3
1. Das Zeitalter	3
2. Abgrenzungen: Literatur und Geschichte	9
Kontinuität	9
Neuanfänge	13
«Eine Epoche die sobald nicht wiederkehrt»	15
3. Kleinstaaterei und Kulturnation	21
Deutschland – aber wo liegt es?	21
Literaturlandschaft	33
Die Rolle des Schriftstellers	39
<i>II. Kapitel. Kraftfelder und Tendenzen</i>	46
1. Methodisches	46
2. Aufklärung	50
Was ist Aufklärung?	50
Literarische Leitbilder	55
3. Klassizismus und Klassik	59
4. Romantik	69

GRUNDLAGEN

<i>III. Kapitel. Deutsche Literatur und Französische Revolution</i>	83
1. Philosophie und Revolution	83
2. Revolutionsliteratur	90
Jakobinerliteratur	95
Gegen die Revolution	104
3. Georg Forster	107
4. Die Dichter und die Revolution	117

Klopstocks Revolutionslyrik	119
Wielands politische Publizistik	124
Goethe	128
Andere Autoren	136
Populäre Literatur	142
§. Der Fall Charlotte Corday	145
<i>IV. Kapitel. Theoretische Grundlagen für die literarische Entwicklung nach 1789</i>	156
1. Einführung	156
2. «Zum ewigen Frieden»: Entwürfe der Philosophen	159
Kant	160
Herder	163
Fichte	166
Friedrich Schlegel	170
Görres	172
Novalis	173
Gentz	177
3. Tendenzen des Zeitalters	180
Geschichte	181
Staat und Gesellschaft	189
Mensch und Natur	197
Religion	207
4. Kunstdtheorien	214
Schillers kunsttheoretische Schriften	217
Das literarische Weimar zwischen 1790 und 1805	229
Romantische Universalpoesie	242
Friedrich Schlegel 242 – Novalis 248 – Reaktionen 252 – Tieck und Wackenroder 254 – Hölderlin und Schelling 259 – August Wilhelm Schlegel 263	

WERKE

<i>V. Kapitel. Erzählende Literatur</i>	269
1. Literatur für Leser	269
2. Der Aufstieg des Romans	272
3. Erzählformen	279
4. Unterhaltungsliteratur	283
5. Goethe als Erzähler	296
<i>Unterhaltungen deutscher Ausgewanderten</i>	297
<i>Wilhelm Meisters Lehrjahre</i>	302
Epische Dichtungen	320

6. Jean Pauls Romane	328
Das frühe Werk	335
<i>Hesperus</i>	340
<i>Siebenkäs</i>	344
<i>Titan</i>	350
<i>Flegeljahre</i>	361
Roman und Romantik	367
7. Der Prosaschriftsteller Ludwig Tieck	371
Anfänge	377
Romantische Erzählungen	381
Variationen über die Kunst	391
8. Romanexperimente 1797–1804	398
Hölderlins <i>Hyperion</i>	403
Friedrich Schlegels <i>Lucinde</i>	411
Novalis' <i>Heinrich von Ofterdingen</i>	421
Brentanos <i>Godwi</i>	431
<i>Nachtwachen</i> von Bonaventura	438
9. Nichtfiktionale Prosaliteratur	442
 <i>VI. Kapitel. Dramatische Literatur</i>	449
1. Drama, Theater und Publikum	449
2. Reformversuche	455
3. Theaterleben und Lebenstheater	464
4. Das Repertoire	467
Übersicht	467
Populäre Dramatik	468
August von Kotzebue	472
5. Goethes dramatisches Werk	478
<i>Torquato Tasso</i>	479
Theaterarbeit	484
<i>Die natürliche Tochter</i>	489
6. Schillers dramatisches Werk	495
<i>Wallenstein</i>	499
<i>Maria Stuart</i>	510
<i>Die Jungfrau von Orleans</i>	515
<i>Die Braut von Messina</i>	518
<i>Wilhelm Tell</i>	522
<i>Demetrius</i>	526
7. Tiecks dramatisches Werk	528
Frühe Versuche	528
Literaturkomödien	530
Märchen- und Volksbuchdichtungen	537
8. Brentanos Komödien	545

9. Dramatische Versuche um 1800	551
Hölderlin	554
Die Brüder Schlegel	559
Weitere Versuche	564
VII. Kapitel. Lyrik	571
1. Lyrik auf dem literarischen Markt	571
2. Diskussion über Lyrik	576
3. Lyrik im Umkreis von Jena und Weimar: Schiller und Goethe	582
Schillers Musen-Almanache 1796–1800	582
Goethes Lyrik	587
Schillers Lyrik	596
Die Balladen	605
4. Junge Lyrik um 1800	614
Die Brüder Schlegel	615
Ludwig Tieck	619
Novalis	624
Clemens Brentano	635
Karoline von Günderrode	642
5. Friedrich Hölderlin	646
Hölderlins Lyrik in ihrer Zeit	646
Perspektiven von Zeit, Werk und Leben	650
Der Entwicklungsgang von Hölderlins Lyrik	654
6. Der Antritt des neuen Jahrhunderts	674
Bibliographie	682
Register	743